

# Inhaltsverzeichnis

1. TCE Software	20
2. Benutzer:OE2WAO	8
3. TCE Komponenten	12
4. TCE Tinycore Linux Projekt	26



# **TCE Software**

Ausgabe: 07.05.2024

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

# Version vom 23. Dezember 2014, 14:49 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→Vorgefertigte Varianten)

∠ Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 27. Mai 2022, 21: 14 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung

(8 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

# Zeile 17: Zeile 17: /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' sämtliche Programme mit '#' auskommentiert) auskommentiert) Zugang für SSH (unter MS Windows am Default Zugang für SSH (unter MS Besten mit [http://www.chiark.greenend. Windows am Besten mit [http://www. org.uk/~sgtatham/putty/download.html chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty putty])<br> /download.html putty])<br> User: tc<br/>br> User: tc Pass: 12345678 Pass: 12345678 ===Netzwerk einstellen=== Netzwerkkonfiguration anhand des **Beispiels von OE2XZR (IP Adressen** müssen auf eigene Bedürfnisse geändert werden). Datei: /opt/eth0.sh #!/bin/sh # DHCP deaktivieren pkill udhcpc # Haupt IP Adresse ifconfig eth0 44.143.40.90 netmask 255.255.255.240



```
# Zusätzliche/optionale IP Adresse
   für lokale Konfiguration
   ifconfig eth0:0 192.168.1.50
  # Gateway
   route add default gw 44.143.40.94
   # Nameserver
   echo nameserver 44.143.40.30 > /etc
   /resolv.conf
   echo nameserver 44.143.168.30 >>
   /etc/resolv.conf
   ===Starten und Stoppen von
   Modulen===
   Die einzelnen Softwaremodule
   können per Befehl gestartet oder
   gestoppt werden. Syntax: ./modul
   [start|stop|status]<br>
   Bspw. XNET (Neu)Start:
+ ./snet start
+ APRSdigi (Neu)Start:
+ ./igate start
+ Ubox (Neu)Start:
  ./ubox start
   Hub (Neu)Start:
   ./hub start
+ L2XNET(Neu)Start:
+ ./I2xnet start
+ Modem (Neu)Start:
   ./modem start
   ===Uhrzeit synchronisieren (HAMNET
   Time-Server)===
```



sudo ntpclient -c 1 -s -h 44.143.243.254 sudo hwclock --systohc ===Zum Abschluss speichern=== ""WICHTIG !!""<br> ""WICHTIG !!""<br> Einstellung im System finden immer im Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren i werden. Entweder beim Herunterfahren i n der grafischen Oberfläche (X11) selbst n der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)\* (sudo su)\* filetool.sh -b filetool.sh -b

# Aktuelle Version vom 27. Mai 2022, 21:14 Uhr

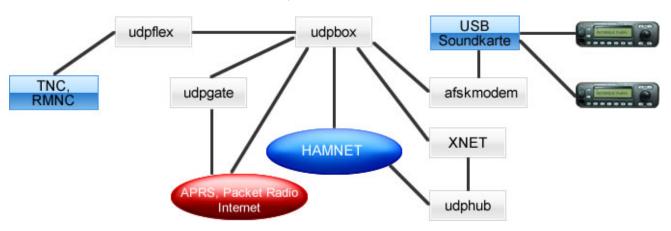
Inhaltsverzeichnis	
1 Komponenten / Module	23
2 Einstellungen	23
2.1 Netzwerk einstellen	23
2.2 Starten und Stoppen von Modulen	24
2.3 Uhrzeit synchronisieren (HAMNET Time-Server)	24
2.4 Zum Abschluss speichern	25
3 Vorgefertigte Varianten	25



# Komponenten / Module

Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.

>> Nähere Details zu den einzelnen Komponenten



# Einstellungen

Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis

/home/tc/readme

Voreingestellt im Image sind folgende Werte:

Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)

Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:

/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#'
auskommentiert)

Default Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit putty)

User: tc

Pass: 12345678

#### Netzwerk einstellen

Netzwerkkonfiguration anhand des Beispiels von OE2XZR (IP Adressen müssen auf eigene Bedürfnisse geändert werden).

Datei: /opt/eth0.sh

Ausgabe: 07.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



```
#!/bin/sh
# DHCP deaktivieren
pkill udhcpc
# Haupt IP Adresse
ifconfig eth0 44.143.40.90 netmask 255.255.255.240
# Zusätzliche/optionale IP Adresse für lokale Konfiguration
ifconfig eth0:0 192.168.1.50
# Gateway
route add default gw 44.143.40.94
# Nameserver
echo nameserver 44.143.40.30 > /etc/resolv.conf
echo nameserver 44.143.168.30 >> /etc/resolv.conf
```

# Starten und Stoppen von Modulen

Die einzelnen Softwaremodule können per Befehl gestartet oder gestoppt werden. Syntax: ./modul [start|stop|status]

Bspw. XNET (Neu)Start:

```
./snet start
```

APRSdigi (Neu)Start:

```
./igate start
```

Ubox (Neu)Start:

```
./ubox start
```

Hub (Neu)Start:

```
./hub start
```

L2XNET(Neu)Start:

```
./l2xnet start
```

Modem (Neu)Start:

```
./modem start
```

# **Uhrzeit synchronisieren (HAMNET Time-Server)**

```
sudo ntpclient -c 1 -s -h 44.143.243.254
sudo hwclock --systohc
```



# Zum Abschluss speichern

#### WICHTIG!!

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim Herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

```
(sudo su)*
filetool.sh -b
```

\*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

# Vorgefertigte Varianten

Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet OE2WAO unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.

#### Variante 1

- \* XNET Multibaud Packet Radio Digi
- Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User Zugang auf einer Frequenz
   variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access)
   weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
  \* APRS Server und Digi mit IGATE
- - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway 1k2 und 9k6 RX auf Packet Radio User Zugang
  - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS

  - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen
     9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete

#### Variante 2

- \* XNET Multibaud Packet Radio Digi
  - Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User Zugang auf einer Frequenz
  - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access)
  - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden

### Variante 3

- \* APRS Server und Digi mit IGATE
  - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
  - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS

#### << Zurück zur TCE Projekt Übersicht



# TCE Software und Benutzer: OE2WAO: Unterschied zwischen den Seiten

VisuellWikitext

Version vom 23. Dezember 2014, 14:49 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Vorgefertigte Varianten) Aktuelle Version vom 9. August 2020, 23: 41 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "https://oe2wao.info")

Ze	Zeile 1:		Zeile 1:		
-	==Komponenten / Module==	+	https://oe2wao.info		
-					
_	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br>				
_	[[TCE Komponenten   >> Nähere  Details zu den einzelnen  Komponenten]]				
-					
- (	[[Datei:Udpboxs.jpg]]				
-					
-	==Einstellungen==				
-					
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis				
- (	/home/tc/readme				
-					
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte: 				
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)				
_ [					



Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden: /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert) Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark. greenend.org.uk/~sgtatham/putty /download.html putty])<br> User: tc<br> Pass: 12345678 "WICHTIG !!""<br> Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)\* filetool.sh -b \* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ==Vorgefertigte Varianten==



Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.

- '''Variante 1'''
- \* XNET Multibaud Packet Radio Digi
- Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User Zugang auf einer Frequenz
- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access)
- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
- \* APRS Server und Digi mit IGATE
- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
- 1k2 und 9k6 RX auf Packet Radio
  User Zugang
- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS
- 1k2 TX auf Packet Radio User
   Zugang von direkt gehörten APRS
   Stationen
- 9k6 TX auf Packet Radio User
   Zugang aller auf HF 1k2 gehörten
   APRS Packete
- "'Variante 2'"
- \* XNET Multibaud Packet Radio Digi
- Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User Zugang auf einer Frequenz



	- variabler HAMNET Zugangsport für
_	sämtliche IP Adressen (User Access)
_	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
	konnen konngunert werden
-	
-	"Variante 3"
-	* APRS Server und Digi mit IGATE
_ [	- 1k2 RX und TX inkl. Message
	Gateway
_	- optional 300bd RX (und TX) für
	Kurzwellen APRS
-	
_	
_	[[TCE Tinycore Linux Projekt   <<
	Zurück zur TCE Projekt Übersicht]]

# Aktuelle Version vom 9. August 2020, 23:41 Uhr

https://oe2wao.info

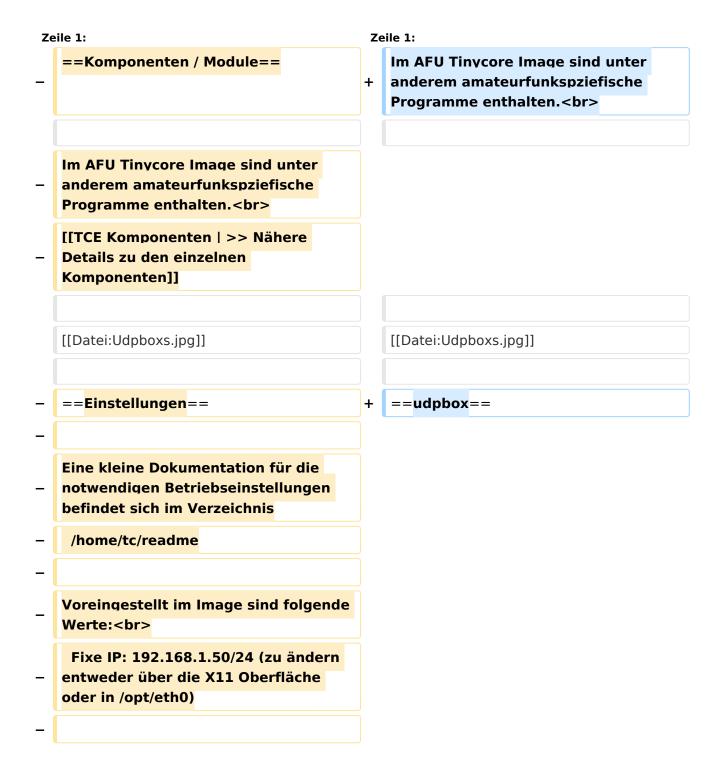


# TCE Software und TCE Komponenten: Unterschied zwischen den Seiten

#### VisuellWikitext

Version vom 23. Dezember 2014, 14:49
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Vorgefertigte Varianten) Aktuelle Version vom 16. August 2015, 12:04 Uhr (Quelltext anzeigen) ○E2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→udpgate)





Zu startenden Programme und
Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS

Betriebssystemen) befinden sich in
nachfolgender Datei, und müssen zur
korrekten Funktion editiert werden:

/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand - sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)

Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sqtatham/putty/download.html putty])<br>

User: tc<br>

Pass: 12345678

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben. und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR. <br/>
<br/>
<br/>
<br/>
<br/>
Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS
Funktion auch ein kleiner Webserver
bereit: http:// HOSTNAME:14501

- ""WICHTIG !!""<br>

==udphub==



Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

- (sudo su)\*
- filetool.sh -b

\* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne akti ven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

==Vorgefertigte Varianten==

mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.

er einzelnen Komponenten erlaubt
eine größere Zahl an
unterschiedlichen Konfigurationen. Zu
m leichteren und schnelleren Einsatz
am Digistandort bietet [http://www.
oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntg
abe des geplanten Digi Rufzeichens

Die Vielfalt in der Zusammenstellung d

[[Datei:XZR-conn.
PNG|200px|thumb|Connection Tab
sample]]

==udpgate==

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also

 bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Se rverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verl ustfrei wieder rückzuverbinden. <br/>
- Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verl ustfrei wieder rückzuverbinden. <br/>
- Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verl

Das Modul verfügt über ein eigenes Webinterface welches default unter "se rverIP:14501" erreichbar ist.<br>

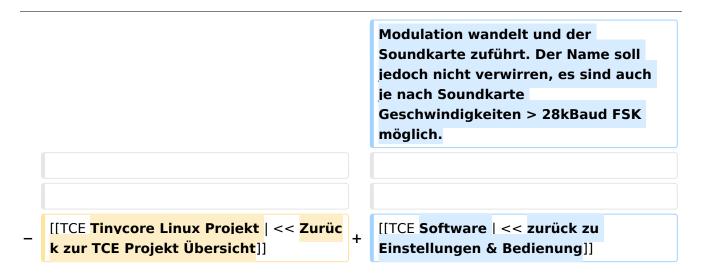
==udprfnet==

- "'Variante 1'"
- \* XNET Multibaud Packet Radio Digi
- Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User
  Zugang auf einer Frequenz
- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access)
- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
- \* APRS Server und Digi mit IGATE
- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
- 1k2 und 9k6 RX auf Packet Radio
  User Zugang
- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS
- 1k2 TX auf Packet Radio User
   Zugang von direkt gehörten APRS
   Stationen



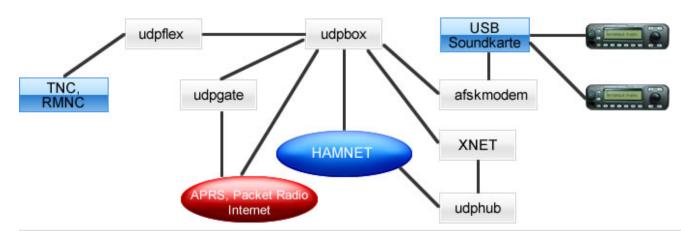
- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten **APRS Packete** "'Variante 2" Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz. \* XNET Multibaud Packet Radio Digi - Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User **Zugang** auf **einer Frequenz** - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access) - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden "'Variante 3" ==afskmodem== \* APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - optional 300bd RX (und TX) für **Kurzwellen APRS** Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter Linux | digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK





# Aktuelle Version vom 16. August 2015, 12:04 Uhr

Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.



# Inhaltsverzeichnis 1 udpbox 18 2 udphub 18 3 udpgate 18 4 udprfnet 18 5 afskmodem 19



# udpbox

Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.

So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.

Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zur Übersicht steht für die APRS Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME: 14501

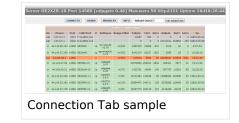
# udphub

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

# udpgate

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu



erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

Das Modul verfügt über ein eigenes Webinterface welches default unter "serverIP:14501" erreichbar ist.

# udprfnet

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.



# afskmodem

Das AFSKMODEM ist ein digitales Soundmodem, welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.

<< zurück zu Einstellungen & Bedienung



Ausgabe: 07.05.2024

# TCE Software: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

# Version vom 23. Dezember 2014, 14:49 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→Vorgefertigte Varianten)

Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 27. Mai 2022, 21: 14 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung

(8 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

# Zeile 17: Zeile 17: /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind /opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' sämtliche Programme mit '#' auskommentiert) auskommentiert) Zugang für SSH (unter MS Windows am Default Zugang für SSH (unter MS Besten mit [http://www.chiark.greenend. Windows am Besten mit [http://www. org.uk/~sgtatham/putty/download.html chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty putty])<br> /download.html putty])<br> User: tc<br/>br> User: tc Pass: 12345678 Pass: 12345678 ===Netzwerk einstellen=== Netzwerkkonfiguration anhand des **Beispiels von OE2XZR (IP Adressen** müssen auf eigene Bedürfnisse geändert werden). Datei: /opt/eth0.sh #!/bin/sh # DHCP deaktivieren pkill udhcpc # Haupt IP Adresse ifconfig eth0 44.143.40.90 netmask 255.255.255.240



```
# Zusätzliche/optionale IP Adresse
   für lokale Konfiguration
   ifconfig eth0:0 192.168.1.50
  # Gateway
   route add default gw 44.143.40.94
   # Nameserver
   echo nameserver 44.143.40.30 > /etc
   /resolv.conf
   echo nameserver 44.143.168.30 >>
   /etc/resolv.conf
   ===Starten und Stoppen von
   Modulen===
   Die einzelnen Softwaremodule
   können per Befehl gestartet oder
   gestoppt werden. Syntax: ./modul
   [start|stop|status]<br>
   Bspw. XNET (Neu)Start:
+ ./snet start
+ APRSdigi (Neu)Start:
+ ./igate start
+ Ubox (Neu)Start:
  ./ubox start
   Hub (Neu)Start:
   ./hub start
+ L2XNET(Neu)Start:
+ ./I2xnet start
+ Modem (Neu)Start:
   ./modem start
   ===Uhrzeit synchronisieren (HAMNET
   Time-Server)===
```



sudo ntpclient -c 1 -s -h 44.143.243.254 sudo hwclock --systohc ===Zum Abschluss speichern=== ""WICHTIG !!""<br> ""WICHTIG !!""<br> Einstellung im System finden immer im Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren i werden. Entweder beim Herunterfahren i n der grafischen Oberfläche (X11) selbst n der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)\* (sudo su)\* filetool.sh -b filetool.sh -b

# Aktuelle Version vom 27. Mai 2022, 21:14 Uhr

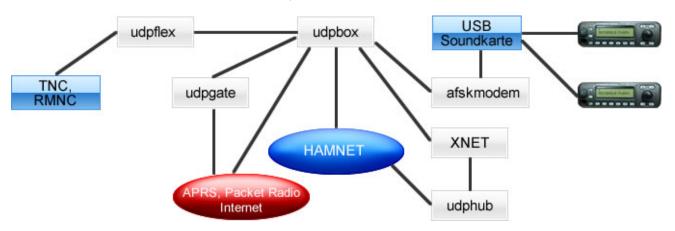
Inhaltsverzeichnis	
1 Komponenten / Module	23
2 Einstellungen	23
2.1 Netzwerk einstellen	23
2.2 Starten und Stoppen von Modulen	24
2.3 Uhrzeit synchronisieren (HAMNET Time-Server)	24
2.4 Zum Abschluss speichern	25
3 Vorgefertigte Varianten	25



# Komponenten / Module

Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.

>> Nähere Details zu den einzelnen Komponenten



# Einstellungen

Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis

/home/tc/readme

Voreingestellt im Image sind folgende Werte:

Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)

Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:

/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#'
auskommentiert)

Default Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit putty)

User: tc

Pass: 12345678

#### Netzwerk einstellen

Netzwerkkonfiguration anhand des Beispiels von OE2XZR (IP Adressen müssen auf eigene Bedürfnisse geändert werden).

Datei: /opt/eth0.sh

Ausgabe: 07.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



```
#!/bin/sh
# DHCP deaktivieren
pkill udhcpc
# Haupt IP Adresse
ifconfig eth0 44.143.40.90 netmask 255.255.255.240
# Zusätzliche/optionale IP Adresse für lokale Konfiguration
ifconfig eth0:0 192.168.1.50
# Gateway
route add default gw 44.143.40.94
# Nameserver
echo nameserver 44.143.40.30 > /etc/resolv.conf
echo nameserver 44.143.168.30 >> /etc/resolv.conf
```

# Starten und Stoppen von Modulen

Die einzelnen Softwaremodule können per Befehl gestartet oder gestoppt werden. Syntax: ./modul [start|stop|status]

Bspw. XNET (Neu)Start:

```
./snet start
```

APRSdigi (Neu)Start:

```
./igate start
```

Ubox (Neu)Start:

```
./ubox start
```

Hub (Neu)Start:

```
./hub start
```

L2XNET(Neu)Start:

```
./l2xnet start
```

Modem (Neu)Start:

```
./modem start
```

# **Uhrzeit synchronisieren (HAMNET Time-Server)**

```
sudo ntpclient -c 1 -s -h 44.143.243.254
sudo hwclock --systohc
```



# Zum Abschluss speichern

#### WICHTIG!!

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim Herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl

```
(sudo su)*
filetool.sh -b
```

\*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

# Vorgefertigte Varianten

Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet OE2WAO unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.

#### Variante 1

- \* XNET Multibaud Packet Radio Digi

  - Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User Zugang auf einer Frequenz variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access) weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
- \* APRS Server und Digi mit IGATE

  - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
     1k2 und 9k6 RX auf Packet Radio User Zugang
  - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS

  - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS Stationen
     9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete

#### Variante 2

- \* XNET Multibaud Packet Radio Digi
  - Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User Zugang auf einer Frequenz
  - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access)
  - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden

### Variante 3

- \* APRS Server und Digi mit IGATE
  - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
  - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS

#### << Zurück zur TCE Projekt Übersicht



Ausgabe: 07.05.2024

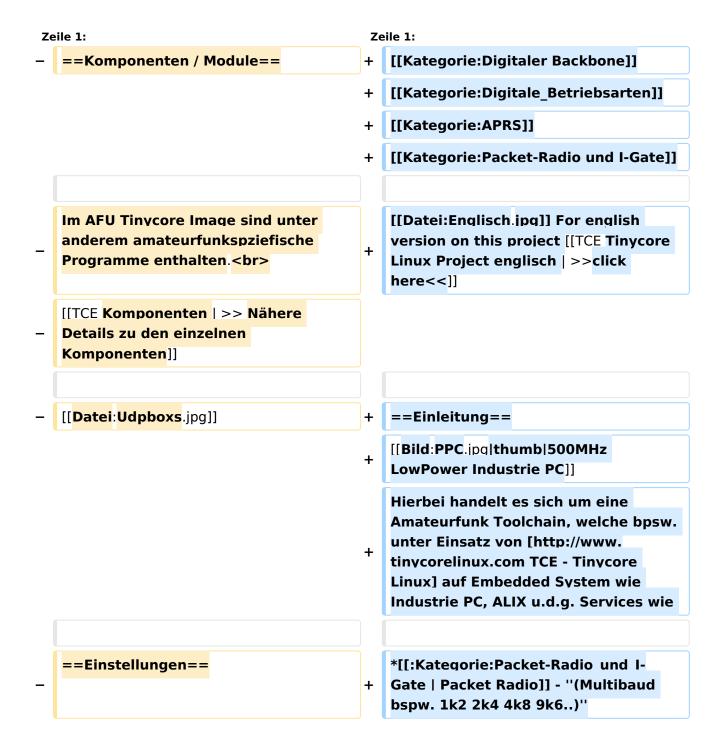
# TCE Software und TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Seiten

#### VisuellWikitext

Version vom 23. Dezember 2014, 14:49
Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Vorgefertigte Varianten) Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung





Ausgabe: 07.05.2024

		+	*[[:Kategorie:APRS   APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
		+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET   SAMNET]]
		+	*Blitzortung
		+	*Radiosonden RX (Wetterballon)
		+	*kleine Webserver
		+	*Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
		+	*SVX-Link (Echolink)
		+	*[[:Kategorie:WINLINK   WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]
		+	*Schalt- und Meßzentrale
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis	+	u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet. <br< td=""></br<>
-	/home/tc/readme	+	Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte: 	+	==[[TCE Hardware   Hardware]]==
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)	+	[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware
_	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur	+	==[[TCE Software   Software]]==
	korrekten Funktion editiert werden:		
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
		J	



Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.gree nend.org.uk/~sqtatham/putty/download.html putty])<br/>

User: tc<br>

- Pass: 12345678

[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]

+ Bedienung]]===

Informationen zur Installation,Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

+ ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

+ vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

- "WICHTIG !!"'<br>

Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert

(sudo su)\*

filetool.sh -b

\* \*(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)

(SSH) mittels dem Befehl

==Einsatz==

[[Bild:Db0wgs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR,



OE1XUR. OE2XAP. OE2XGR. OE2XWR.

+ OE2XZR. OE3XAR. OE3XER. OE5DXL.
OE5FHM. OE5HPM. OE5XAR. OE5XBR.
OE5XDO. OE5XGR. OE5XUL. OE7XGR
sowie bei DB0FFL. DB0KLI. DB0WGS,
DC9RD. DH2IW. DL3RCG. DL8RDL,
DK5RV und IQ3AZ.

==Vorgefertigte Varianten==

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. Zum leichteren und schnelleren Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl.

==Hilfe==

"'Variante 1"

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers a uf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

- \* XNET Multibaud Packet Radio Digi
- Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User Zugang auf einer Frequenz
  - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access)
- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
- \* APRS Server und Digi mit IGATE
- 1k2 RX und TX inkl. Message
  Gateway



-	- 1k2 und 9k6 RX auf Packet Radio User Zugang
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS
-	- 1k2 TX auf Packet Radio User  Zugang von direkt gehörten APRS  Stationen
-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete
-	
- [	'''Variante 2'''
-	* XNET Multibaud Packet Radio Digi
-	- Multibaud (1k2 2k4 4k8 9k6) User Zugang auf einer Frequenz
-	<ul> <li>variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen (User Access)</li> </ul>
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden
-	
-	<mark>'''Variante 3'''</mark>
-	* APRS Server und Digi mit IGATE
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS
-	
- [	
-	
-	[[TCE Tinycore Linux Projekt   << Zurück zur TCE Projekt Übersicht]]



# Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

# Inhaltsverzeichnis

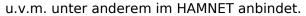
1 Einleitung	32
2 Hardware	32
3 Software	32
3.1 Einstellungen & Bedienung	32
3.2 Installation & Download	32
4 Einsatz	32
5 Hilfe	33



# **Einleitung**

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

#### Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

## Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

## **Einstellungen & Bedienung**

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

# **Installation & Download**

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

# **Einsatz**

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.



500MHz LowPower Industrie PC



Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



# Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.